

Bibliotheks-Basics für Studierende

Tutorium der Fachbereichsbibliothek Philosophie und Psychologie

1. Vorstellung der Fachbereichsbibliothek Philosophie und Psychologie

Die Fachbereichsbibliothek Philosophie und Psychologie befindet sich im Neuen Institutsgebäude, Universitätsstraße 7, Stiege II, 3. Stock.

Aufbau

Freihandbereich	<ul style="list-style-type: none"> - Infoschalter für die Buch- und Schlüsselentlehnung - Laufender Buchbestand Philosophie, Werkausgaben, Wissenschaftstheorie - Recherche-PCs, u:print Gerät, Scanner
Lesesaal	<ul style="list-style-type: none"> - Nachschlagewerke, Wörterbücher, Handbücher, Fachdidaktik, ... - Lernplätze
Gruppenarbeitsraum	Recherche-PCs
Magazin	Buchbestand Psychologie

In der FB gilt Garderobspflicht. Das Mitnehmen von Speisen und Getränken in den Lesesaal ist nicht erlaubt, nur Wasserflaschen dürfen mitgenommen werden.

2. Wie erhält man einen Bibliotheksausweis?

Erster Schritt: Online-Registrierung - Erstellung eines u:accounts und Bestellung der u:card

Zweiter Schritt: Zusendung der u:card per Post

➔ **u:card = Bibliotheksausweis**

Dritter Schritt: Bestellung und Entlehnung von Werken, Ausleihe von Garderobenschlüsseln

3. Wie kann man ein Buch in der Fachbereichsbibliothek ausborgen?

Freihandbereich ➔ Buch selbst aus dem Regal nehmen und zum Schalter gehen, um es auszuleihen.

Kellermagazin ➔ Buch über u:search bestellen, Abhol-Verständigung per Mail

u:search

u:search ist das zentrale Suchportal der Universitätsbibliothek Wien.

Wie kann man ein Buch bestellen?

1. Anmelden auf u:search
2. Buch suchen
3. Klick auf das Buch → Vollanzeige
4. Punkt „Standorte“ → FB auswählen
5. Button „Bestellen/Vormerken“

E-Ressourcen

Bei elektronischen Ressourcen (E-Books, E-Journals, Datenbanken, etc.) kann je nach Verlag einzelne Kapitel, eine gewisse Seitenanzahl oder auch das ganze Buch heruntergeladen werden. Als Studierende haben Sie **vollständigen Zugriff** auf die E-Ressourcen der Universität Wien innerhalb des Uni-WLANS als auch nach Anmeldung mit u:account Zugangsdaten von überall.

4. Recherchestrategien

Suchbegriffe entwickeln

Schlagworte	Stichworte
Schlagworte repräsentieren zentrale Aspekte des gesuchten Werks.	Stichworte kommen direkt im Titel, Untertitel oder Inhaltsverzeichnis des gesuchten Werks vor.

- Suchbegriffe sollten Substantive sein und in der Einzahl stehen.
- Oberbegriffe: allgemeinere, oft abstrakte Begriffe
- Unterbegriffe: präzisere, speziellere Begriffe
- Schlagwörter findet man auf u:search in der Detailansicht eines Werks oder unter der Facette „Thema“

Thematische Suche

Damit werden auch Werke gefunden, in denen das gesuchte Thema nicht nur im Titel, Untertitel oder Inhaltsverzeichnis ist, sondern sich auch inhaltlich mit den bearbeiteten Themen auseinandersetzt.

5. Lesestrategien

Skimming

Beim Skimming wird der zu lesende Text überflogen, um sich einen Überblick über den Inhalt zu erschaffen. Dabei geht man von verschiedenen Fragestellungen aus: Was möchten Sie wissen? Was brauchen Sie für ihre Seminararbeit oder Thesis? Welche Inhalte muss das Buch dafür behandeln?

Aktives Lesen

Beim aktiven Lesen wird ein Text vollständig gelesen. Währenddessen werden wichtige Aspekte markiert und unbekannte Begriffe identifiziert. Anschließend können Inhalte visualisiert und Absätze zusammengefasst werden.